

Pressemitteilung

Nr.: 2019/221

Weißenburg i. Bay., den 09.10.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Repair Café Weißenburg

Am Freitag, den 11. Oktober 2019, findet in Weißenburg das nächste Repair Café statt. Beginn ist um 14 Uhr in den Räumen der KISS in der Westlichen Ringstraße 2, Seiteneingang ehemaliges Postgebäude.

Kaputte Keyboards, Drucker, Kuscheltiere, Bissanzeiger oder Wasserkocher: All das sind Dinge, die im Repair Café ein zweites Leben erhalten können. Fachkundige Handwerker und Tüftler stehen zur Seite und versuchen die mitgebrachten Geräte und Gegenstände zu reparieren. Dabei kann man den Ehrenamtlichen über die Schulter schauen und in vielen Fällen sogar helfen.

Die Repair Cafés sind ein Treffpunkt, um sich gegenseitig auszutauschen – sowohl über die Reparatur Erfahrung, wie auch über andere Themen. Es herrscht ein buntes Treiben und die Wartezeit kann bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen überbrückt werden. Das Reparaturteam der ehrenamtlichen Seniorenberater lädt herzlich zu dem Treffen ein und freut sich über eine kleine Spende. Annahmeschluss ist um 17 Uhr.

Auch weitere ehrenamtliche Reparaturinnen und Reperature sind herzlich willkommen. Engagierte Techniker, Tüftler und Bastler, die das Reparaturteam mit ihrem Können unterstützen möchten, können sich an die Leiterin der Freiwilligenagentur altmühlfranken am Landratsamt Dorothee Bucka wenden. Sie ist telefonisch unter 09141 902-235 oder per E-Mail an freiwilligenagentur@altmuehlfranken.de erreichbar. Die weiteren Termine der Repair Cafés im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sind online unter www.repaircafe-altmuehlfranken.de zu finden.





Bildunterschrift: Defekte Keyboards, Nähmaschinen und weitere Geräte und Gegenstände werden im Repair Café wieder instand gesetzt. Das Team der ehrenamtlichen Seniorenberater steht am Freitag, den 11.10.2019, in Weißenburg für Reparaturen zur Verfügung.

Bildnachweis: Gerhard Fürbaß